

## Freizeit Freiheit (Zurich, 8-9 Nov 07)

Bernhard Langer

Freizeit Freiheit.

Fluchtwege aus dem Alltag in der Architektur Ost- und Westeuropas  
1960-1980

Free Time: Architecture for Leisure in Eastern and Western Europe  
1960-1980

8./9. November 2007, ETH Zürich Hönggerberg, HXE

[www.ostwestfreizeit.org](http://www.ostwestfreizeit.org)

Der Freizeit bot in der politisch aufgeladenen Atmosphäre der Sechziger und Siebziger Jahre eine Chance zur Befreiung aus dem Alltag. Sowohl in Ost- als auch Westeuropa wurde der Alltag als Raum der Unfreiheit, der Leere oder der Routine erlebt. Die Freizeit wurde dementsprechend als Reproduktion des Lebens in seiner Ganzheit verstanden, sei es wegen ihrer vermeintlichen Ziel- und Planungslosigkeit, ihrer Unkontrolliertheit oder der Nivellierung sozialer Hierarchien. Von der Errichtung von Weekendhäusern, Datschas, staatlichen Erholungsheimen und Pionierlagern bis zu den Skiresorts, Motels und Campingplätzen führt die wachsende gesellschaftliche Relevanz der "freien Zeit für alle" zu verschiedenen Vorschlägen zur Gestaltung ihrer städtebaulichen und architektonischen Formen.

Ziel der Tagung ist die Untersuchung dieser Freizeit- und Freiheitsräume, die in ihrer Opposition zur Welt der Produktion politische und ideologische Grenzen zwischen Ost- und Westeuropa überbrückten

Programm:

Donnerstag, 8. November

10.00 - 10.30

Ákos Moravánszky (Zürich)

Freedom - Free Time. Fleeing From the Everyday in Eastern & Western  
Architecture 1960-1980

10.30 - 11.15

Michael Zinganel (Wien)

Theorien auf Reisen. Über die sozialräumlichen Perspektiven des Massentourismus

11.15 Pause

11.30 - 12.15

Henrieta Moravčíková (Bratislava)

Building High Tatras: Dilemma of Form

12.15 - 13.00

Carmelia Maissen (Zürich)

Natursehnsucht und Alphütte: ein Privileg wird zur Massenware

13.00 Mittagspause

14.30 - 15.15

Andrej Hrausky (Ljubljana)

Architecture of Leisure in Slovenia. Scandinavian Influences in Alpine Resorts.

15.15 - 16.00

Mart Kalm (Tallinn)

From Washroom to Party Venue. The Finnish Sauna in Soviet Estonia

16.00 Pause

16.30 - 17.15

Aleksander Laslo (Zagreb)

Croatian Leisure Architecture in 1960es and 1970es

17.15 - 18.00

Karin Taylor (Graz)

My Own Vikendica: Architecture and Culture of Weekend and Summer Cottages in Yugoslavia

18.00 - 19.00

Sasa Begovic, 3LHD (Zagreb)

Three Projects on Tourism and Leisure

19.00 - 20.00

Diskussion Aperó

Freitag, 9. November

09.30

Andreas Tönnemann, Begrüssung

09.45 - 10.30

Karin Serman und Maroje Mrduljas (Zagreb)

## Tourist Developments on the Croatian Adriatic Coast: Between Ideology and Autonomy

10.30 - 11.15

Elke Beyer (Zürich)

Planen für die grosse Zahl. Tourismus als Entwicklungspolitik in Languedoc-Roussillon

11. 15 Pause

11.30 - 12.15

Oliver Ziegenhardt (Erfurt)

"Seid bereit - Immer bereit!" Die Pionierrepublik Wilhelm Pieck als architektonischer Ausdruck sozialistischen Jugendtourismus.

12.15 - 13.00

Kristina Vagt (Hamburg)

Kultur, Vergnügen und Erholung vor grüner Kulisse. Internationale Gartenbauausstellungen in beiden deutschen Staaten.

13.00 Mittagspause

14.30 - 15.15

David Crowley (London)

Socmodernism: The Architecture of Leisure in Poland in the 1960s and 1970s

15.15 - 16.00

Laurent Stalder (Zürich)

"Nomadic tendencies in contemporary life": Freizeitarchitektur im internationalen Diskurs der Nachkriegszeit.

16.00 Pause

16.15 - 17.00

Réka Gulyás (Berlin)

Underground & Oversize. Darstellung von Freizeitarchitekturen aus den 1960er und 70er Jahren in den Filmen der DDR, BRD und Ungarn

17.00 - 18.00

Paulo Martins Barata, Promontorio Architecture (Lissabon)

Architecture for Tourism

Quellennachweis:

CONF: Freizeit Freiheit (Zurich, 8-9 Nov 07). In: ArtHist.net, 30.10.2007. Letzter Zugriff 21.09.2025.

<<https://arthist.net/archive/29703>>.